

Sportkegeln Bayernliga Männer 2017/18

18. Spieltag

Viktoria Fürth - Bavaria Karlstadt 2:6 (3489:3504)

„Gott sei Dank, endlich ist die Saison vorbei“, waren die ersten Worte von Uwe Fleischmann, dem Vorsitzenden des Kegel-Bayernligisten Viktoria Fürth nach der 2:6 Niederlage im letzten Saisonspiel gegen den Tabellenzweiten Bavaria Karlstadt. „So viele verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle zu verkraften, wie wir sie in den letzten Wochen hatten, ist nicht einfach und geht gewaltig an die Substanz“, so Fleischmann weiter, der zum Saisonabschluss sogar selbst zur Kugel greifen musste.

Trotz des erneuten Ausfalls zweier Stammspieler und der deutlichen Führung der Gäste nach dem ersten Spieldrittel durch die hervorragend spielenden Michael Burkard (620 Kegel) und Wolfgang Götz (632 Kegel) zeigte das Team um Kapitän Jens Maier eine große Moral. Maier selbst sorgte mit seinem Punktgewinn und ebenfalls sehr starken 619 Kegel im Mittelabschnitt für den ersten Punkt der Hausherren. Aber für Karlstadt konterte Ingo Rosemann, der mit 616 Kegel den dritten 600er auf Seiten der Unterfranken spielte. So schien vor dem Schlussspiel bei einer 3:1 Führung und 86 Kegel plus im Mannschaftsergebnis für den Tabellenzweiten die Partie bereits entschieden.

Doch das Fürther Schlusspaar steckte nie auf und kämpfte sich dank Sportwart Benjamin Wölfing, der mit starken 622 Kegel die Schwächen seines Gegenspielers rigoros ausnutzte und frühzeitig seinen Punkt sicherte, noch einmal heran. Aber Karlstadt's Mannschaftsführer Kurt Burkhard (604 Kegel) hielt sein Team im Spiel und den Dambachern fehlten am Ende leider 16 Kegel im Gesamtergebnis, um dem Tabellenzweiten ein Unentschieden abzurufen.

Somit beendet die Viktoria die Saison auf einem doch etwas enttäuschenden achten Platz. „Wichtig ist aber, dass wir auch in der kommenden Spielzeit in der Bayernliga, die dann ja in eine Nord und eine Süd-Gruppe unterteilt wird, dabei sind“, so bereits der Blick in die Zukunft von Fürth's Kapitän Jens Maier.

Ergebnisse der einzelnen Paarungen (Satzpunkte, in Klammer Kegelzahl):

Ingo Kammerer	-	Michael Burkhard	0:4	(575:620)
Thomas Wachtler	-	Wolfgang Götz	1:3	(568:632)
Jens Maier	-	André Endrich	4:0	(619:531)
Florian Ohlmann	-	Ingo Rosemann	1:3	(551:616)
Uwe Fleischmann	-	Kurt Burkhard	0,5:3,5	(554:604)
Benjamin Wölfing	-	Matthias Schramm/Wolfgang Weid	4:0	(622:501)